

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2015

14. Oktober 2015

Ausgabe Nr. 10

Herbstfest
17. Oktober
ab 10 Uhr

Landmarkt
Greifvogelschau
Frischer Fisch

**Natur- und Wildpark
Waschleithe**

Veranstaltungen Oktober/November 2015

- 17./18.10.; 24./25.10.** – Schnitzausstellung anl. 95 Jahre Berg- und Krippenverein Grünhain e.V., Schnitzerheim, Fuchsturm Klostergelände
- 17.10.** – Herbstfest mit Fisch- und Landmarkt, Natur- und Wildpark Waschleithe
- 18.10.** – Fürstenberger Hütten- tag, Schaubergwerk „Herkules- Frisch-Glück“ Waschleithe
- 24.10.** – Tanz in die Winterzeit, Hotel und Restaurant „Köhler- hütte“
- 24.10.** – Glühweinstich am Lagerfeuer, Hotel Restaurant „Villa Theodor“
- 26.10.** – Gruppentreffen der Frauen-Selbsthilfegruppe, Fritz-Körner-Haus
- 01.11.** – Saisonklang in der Heimatecke, Schauanlage Hei- matecke Waschleithe
- 03.11.** – Hubertusfeier am Lagerfeuer, Klostergelände Grünhain
- 08.11.** – Schnitzertreffen, König-Albert-Turm
- 11.11.** – Laternenumzug zum Martinstag Ev.-luth. Kirchge- meindehaus
- 15.11.** – Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, Beierfel- der Ehrenmal

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
17. November 2015
Redaktionsschluss:
5. November 2015
Beiträge an
presse@beierfeld.de



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Wunschbriefkästen erwarten Post

In fast sechs Wochen ist der 1. Advent und Weihnachten mehr weit. Damit alle Weihnachtswünsche rechtzeitig den Weihnachtsmann erreichen, können Kinder ihre gemalten oder gebastelten Wunschpostkarten ab Mitte Oktober in die eigens dafür vorgesehenen roten Briefkästen einwerfen.

Zu finden sind die Wunschbriefkästen am „König-Albert-Turm“, im Natur- und Wildpark und am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe. Hier gibt es auch die kostenfreien Karten für die Weihnachtspost.

Selbstverständlich können auch selbst gemalte oder gebastelte Wunschkarten in einen der drei roten Briefkästen eingeworfen werden. Schon jetzt darf sich jedes Kind, welches sich an der Aktion beteiligt, auf Post vom Weihnachtsmann freuen.



Die Leerung der roten Wunschbriefkästen wird auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmann vornehmen.

Spiegelwaldschnitzertreffen

Quer durchs Erzgebirge findet man sie, die Schnitzausstellungen. Und natürlich schauen sich die Schnitzer der Region die Arbeiten ihrer Kolleginnen und Kollegen an. Man kennt die „Handschrift“ und den dazugehörigen Namen. Aber das Gesicht dahinter oftmals nicht. Doch gerade in Zeiten schwindender Mitgliederzahlen und fehlenden Nachwuchses in den hiesigen Schnitzvereinen ist es umso wichtiger, den Kontakt untereinander zu suchen und zu pflegen.

So entstand die Idee, dass sich die Schnitzer der Spiegelwaldgemeinden und Gäste zu einem Kennenlernen und Erfahrungsaustausch auf dem Hausberg treffen. Der Gedanke kam gut an und so traf man sich im November 2014 erstmals. Die Resonanz war überwältigend. Ungefähr fünfhundert Besucher kamen, um den mehr als dreißig ortsansässigen Schnitzern über die Schulter zu schauen und eine kleine Auswahl ihres Könnens zu bewundern.



Für das diesjährige Schnitzertreffen haben bereits viele Teilnehmer ihr Kommen gemeldet.

Sowohl von den Schnitzern selbst, als auch von den Besuchern kam der Wunsch nach einer Wiederholung. Und so treffen sich die Spiegelwaldschnitzer und ihre Gäste auch dieses Jahr, am 08.11.2015 im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald. Von 10.00 bis 17.00 Uhr sind Besucher herzlich willkommen. Der Eintritt bleibt wie im Vorjahr frei.

Am Abend davor treffen sich alle Schnitzer ab 18.00 Uhr zum Schnitzerstammtisch im König-Albert-Turm.

Die Spiegelwaldschnitzer



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

der Stadt Grünhain-Beierfeld 2014

1. Kindertageseinrichtungen der Stadt Grünhain-Beierfeld

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	661,41	305,27	178,58
erforderliche Sachkosten	208,04	96,02	56,17
erforderliche Betriebskosten	869,45	401,29	234,75

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,00	85,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	554,45	166,29	84,75

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	256,30
Zinsen	
Miete	
Gesamt	256,30

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	1,59	0,73	0,43

Grünhain-Beierfeld, 18.09.2015


Joachim Rudler
Bürgermeister**Öffentliche Beschlüsse der 11. Sitzung
des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld****vom 20.08.2015****Beschluss Nr.: TA-2014-2019/38/11**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Carports für 3 Stellplätze auf den Flurstücken 349/3 und 351/1 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 30 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Michael Schneider, August-Bebel-Straße 30, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/39/11

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Umnutzung eines Fabrikgebäudes auf dem Flurstück 302 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 2 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Andreas Weigel, Annaberger Straße 110, 08352 Raschau-Markersbach

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/40/11

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Balkons auf dem Flurstück 82 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 105 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Dajana und Karsten Thiem, August-Bebel-Straße 105, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/41/11

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma TBS GmbH aus Zwönitz mit den Straßenbauarbeiten (Los 3), welche sich aus der Baumaßnahme des ZWW „Entwässerung Goethestraße und Schillerstraße“ im ST Beierfeld ergeben, mit einer Auftragssumme von brutto 27.605,79 € zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 18.09.2015


Joachim Rudler
Bürgermeister**Beschlüsse der 6. Sitzung
des Ortschaftsrates Grünhain****vom 22.09.2015****Beschluss Nr.: ORG-2014-2019/7/6**

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld auch für den Ortschaftsrat Grünhain, Stand: 22.06.2015.

Beschluss Nr.: ORG-2014-2019/8/6

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grünhain für das Jahr 2016.

Grünhain-Beierfeld, 22.09.2015


Joachim Rudler
Bürgermeister**Öffentliche Beschlüsse der 15. Sitzung des
Stadtrates Grünhain-Beierfeld****vom 05.10.2015****Beschluss Nr.: SR-2014-2019/101/15**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Leistungen zur Errichtung einer Kletterlandschaft in der KITA Beierfeld, mit einem Kostenumfang von 41.316,80 EUR brutto an den wirtschaftlichsten Bieter: SIK-Holzgestaltungs GmbH, Langenlipsdorf 54 a, 14913 Niederhörnsdorf, zu vergeben.

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den im Entwurf vorliegenden Honorarvertrag mit der Bauprojektierung Glück-Auf GmbH, Schneeberg, zu bestätigen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/102/15

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie den Ortschaftsrat Grünhain und den Ortschaftsrat Waschleithe, Stand: 22.06.2015.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/103/15

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Stadtrates und seiner Gremien für das Jahr 2016.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/104/15

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Bildung eines beratenden zeitweiligen Asyl- und Integrationsausschusses.

Der Ausschuss setzt sich aus 15 Mitgliedern verschiedener Bereiche zusammen. Die Zusammensetzung soll wie folgt verteilt sein:

Bereich Kirche	3 Vertreter
Bereich Unternehmer/Freiberufler	3 Vertreter
Bereich Arbeiter/ Angestellte/Rentner	3 Vertreter
Bereich Politiker	3 Vertreter
Bereich Hilfsorganisationen/Soziales	3 Vertreter

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/105/15

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Errichtung eines internationalen Jugendfeuerwehrzentrums im Rahmen des Kooperationsprogramms Freistaat Sachsen-Tschechische Republik 2014 – 2020.

Grünhain-Beierfeld, 06.10.2015



Joachim Rudler
Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Oktober / November 2015

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 19. Oktober 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 27. Oktober 2015, 18.00 Uhr, ST Waschleithe, Landhotel und Gasthof „Osterlamm“

Sitzung Stadtrat

Montag, 2. November 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen

Allgemeines

Bildung eines Asyl- und Integrationsausschusses

Das Thema Unterbringung der Asylsuchenden wird derzeit diskutiert. Die Bürgerschaft soll dabei aktiv mitwirken. Die Gründung eines beratenden zeitweiligen Ausschusses ist eine hilfreiche Kommunikationsmöglichkeit.

Folgende Aufgaben soll der Ausschuss wahrnehmen:

- Beratung des Bürgermeisters und des Stadtrates in allen Fragen der Asylunterbringung in Grünhain-Beierfeld
- Mitwirkung an Konzepten zur Steuerung der Asylunterbringung in Grünhain-Beierfeld
- Information der Bürgerschaft zu beabsichtigten Schritten

Zusammensetzung:

insgesamt 15 Mitglieder

Die Zusammensetzung soll wie folgt verteilt sein:

Bereich Kirche	3 Vertreter
Bereich Unternehmer/Freiberufler	3 Vertreter
Bereich Arbeiter/Angestellte/Rentner	3 Vertreter
Bereich Politiker	3 Vertreter
Bereich Hilfsorganisationen/Soziales	3 Vertreter

Die Vertreter können von den Einwohnern der Stadt Grünhain-Beierfeld vorgeschlagen werden. Die abschließende Besetzung des Ausschusses erfolgt durch den Stadtrat in geheimer Wahl. Der Vorsitzende des Ausschusses wird aus dessen Mitte gewählt.

Die Vorschläge sind bis zum 06.11.2015 unter der Angabe von Name, Vorname, Anschrift und zuzuordnenden Bereich bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld, einzureichen.

Volkstrauertag 2015

Eine Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft findet am Sonntag, dem 15. November 2015, zum Volkstrauertag statt. Zahlreiche Veranstaltungen erinnern an die Opfer von Gewalt und Krieg, Kinder, Frauen und Männer aller Völker und appellieren an uns, den Frieden aktiv zu schützen.

Auch in Grünhain-Beierfeld wollen wir am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken.

Dazu findet

am Sonntag, dem 15. November 2015, gegen 10.45 Uhr,

nach dem Sonntagsgottesdienst am Mahnmal an der Christuskirche in Beierfeld die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Joachim Rudler
Bürgermeister

Neues Geläut an der Kapelle in Waschleithe wird eingeweiht

Liebe Waschleitherinnen und Waschleither,

am 31. Oktober 2015, 14.30 Uhr, wird der neue Glockenturm an der Kapelle in Waschleithe im Rahmen eines Gottesdienstes festlich eingeweiht. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.



Joachim Rudler
Bürgermeister

Aus der Verwaltung



Auswertung Bürgerbefragung 2015

Alle drei Jahre wird durch die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld eine Bürgerbefragung durchgeführt. Die Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld sind aufgefordert, in einem vorgegebenen Fragenkatalog ihre Meinung zur Arbeit der Stadtverwaltung anonym zu äußern.

Die Fragebögen wurden über die Oberschule der Stadt Grünhain-Beierfeld verteilt. Außerdem waren die Formulare in der Stadtverwaltung bzw. über die Internetseite erhältlich.

Im Vergleich zur Befragung in 2012 haben sich weniger Einwohner an der Befragung beteiligt. 2012 konnten ausgefüllte Fragebögen ausgewertet werden. Im Jahre 2015 nahmen nur insgesamt 142 Personen an der Befragung teil. Die Auswertung erfolgte zunächst über die Schüler der Oberschule Grünhain-Beierfeld. In Zusammenarbeit mit ihrer Lehrerin Frau Müller haben sich Werner Beier und Dominik Scharf aus der Klasse 9a der Oberschule Grünhain-Beierfeld die Arbeit gemacht, die abgegebenen Bögen auszuwerten. Im Rahmen einer Präsentation wurde das Ergebnis vorgestellt.

Folgende 12 Fragen wurden an die Einwohner gerichtet:

Frage 1: In welchen Ortsteil wohnen Sie?

Stadtteil	Anzahl 2012	Anzahl 2015
Beierfeld	167	75
Grünhain	112	52
Waschleithe	31	15
gesamt:	311	142

Frage 2: Welches Alter haben Sie?

Mein Alter ist	Anzahl 2012	Anzahl 2015
unter 20 Jahre	159	81
unter 40 Jahre	55	29
unter 60 Jahre	77	24
über 60 Jahre	20	8
gesamt:	311	142

Die Befragung wurde wie bereits 2012 nach verschiedenen Altersklassen durchgeführt. Der Anteil der unter 20-Jährigen mit 57 % ist wieder am größten.

Frage 3: Wie gern wohnen sie in der Region Spiegelwald?

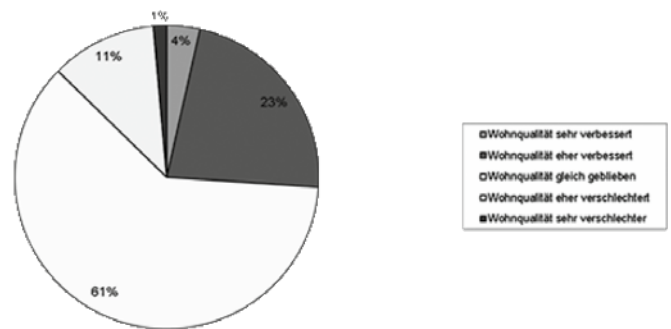
Wohne hier	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr gern	146 (47 %)	63 (44 %)
eher gern	137 (44 %)	70 (49 %)
eher nicht so gern	18 (6 %)	8 (6 %)
überhaupt nicht gern	10 (3 %)	1 (1 %)

Insgesamt wohnen von allen Befragten der Bürgerbefragung 2015 mehr 90 % sehr gern und gern in der Region Spiegelwald.

Frage 4: Hat sich die Wohn- und Lebensqualität in den letzten 5 Jahren Ihrer Meinung nach verbessert, ist gleich geblieben oder hat sich verschlechtert?

Wohnqualität	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr verbessert	12 (4 %)	5 (4 %)
eher verbessert	90 (29 %)	32 (23 %)
gleich geblieben	173 (56 %)	87 (61 %)
eher verschlechtert	33 (10 %)	16 (11 %)
sehr verschlechtert	3 (1 %)	2 (1 %)

Wie auch in der Befragung 2012 ist die Mehrheit der Befragten der Meinung, dass die Wohn- und Lebensqualität in den letzten 5 Jahren gleich geblieben ist. Die Aussagen haben sich gegenüber 2012 kaum geändert.



Frage 5: Wie sicher fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend?

Ca. 95 % der Befragten der Befragung in 2012 fühlten sich in ihrer Wohngegend sicher. Auch in der Befragung 2015 hat sich die Mehrheit der Befragten dazu geäußert, dass sie sich sehr sicher und sicher in ihrer Wohngegend fühlen.

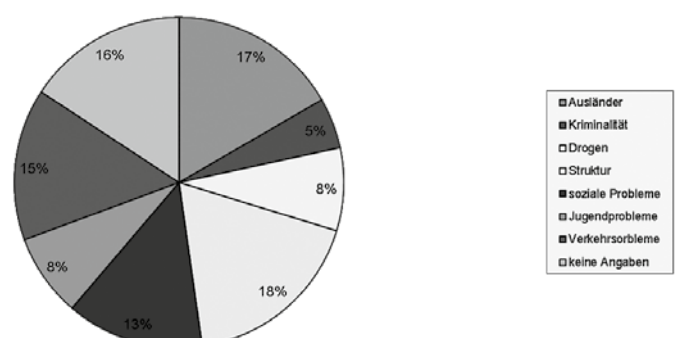
Fühle mich hier	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr sicher	114 (37 %)	45 (32 %)
eher sicher	179 (58 %)	91 (64 %)
eher unsicher	17 (5 %)	6 (4 %)
sehr unsicher	1 (0 %)	0 (0 %)

Frage 6: Welches ist Ihrer Meinung nach das dringendste Problem in der Region Spiegelwald?

Dringendstes Problem	Anzahl 2012	Anzahl 2015
Ausländer	26 (6 %)	37 (17 %)
Kriminalität	23 (5 %)	11 (5 %)
Drogen	24 (5 %)	18 (8 %)
Struktur	55 (12 %)	40 (18 %)
Soziale Probleme	61 (14 %)	30 (13 %)
Jugendprobleme	72 (16 %)	18 (8 %)
Verkehrsprobleme	84 (19 %)	33 (15 %)

Im Jahr 2012 machten 23 % keine Angaben bei dieser Frage, 2015 waren es 16 %.

Gegenüber 2012 zeigt sich, dass mittlerweile die Struktur vor Ort sowie die Ausländer als Hauptprobleme gesehen werden.



Frage 7: Kennen Sie die Einrichtungen der Stadt?

Kenne die Einrichtungen	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr gut	15 (5 %)	53 (37 %)
gut	143 (46 %)	79 (56 %)
weniger gut	109 (35 %)	10 (7 %)
nicht	44 (14 %)	0 (0 %)

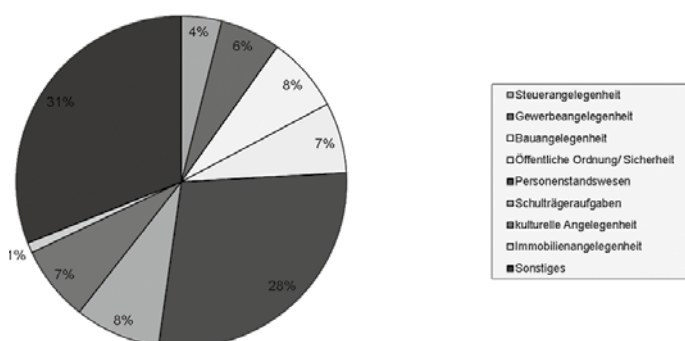
Die 93 % der Einwohner der Stadt kennen die Einrichtungen der Stadt mittlerweile sehr gut bzw. gut. Dies stellt ein deutlich positiveres Ergebnis dar als im Jahr 2012. Die Einrichtungen der Stadt werden gut angekommen. Dies zeigt sich auch in den steigenden Besucherzahlen, wie zum Beispiel im Natur- und Wildpark Waschleithe und im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe.

Frage 8: Halten Sie die Angestellten der Stadtverwaltung für kompetent?

Halte die Angestellten für	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr kompetent	27 (9 %)	14 (10 %)
kompetent	243 (78 %)	118 (83 %)
weniger kompetent	41 (13 %)	10 (7 %)

Frage 9: In welchem Zusammenhang (Angelegenheit) stand der Kontakt zur Stadtverwaltung?

Angelegenheit	Anzahl 2012	Anzahl 2015
Steuern	23 (5 %)	8 (4 %)
Gewerbe	28 (6 %)	12 (6 %)
Bau	57 (12 %)	15 (8 %)
Öffentliche Ordnung/ Sicherheit	33 (7 %)	14 (7 %)
Personenstandswesen	97 (21 %)	57 (28 %)
Schulträgeraufgaben	30 (7 %)	17 (8 %)
Kultur	25 (5 %)	15 (7 %)
Immobilien	21 (5 %)	2 (1 %)
Sonstiges	150 (32 %)	63 (31 %)

**Frage 10: Wie zufrieden waren Sie mit den Angestellten in dieser Situation (zur Klärung einer Angelegenheit)?**

Mit den Angestellten	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr zufrieden	62 (20 %)	42 (32 %)
eher zufrieden	202 (65 %)	75 (56 %)
eher weniger zufrieden	31 (10 %)	10 (8 %)
unzufrieden	16 (5 %)	6 (4 %)

Frage 11: Sind Ihrer Auffassung nach die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ausreichend?

Bei der Bürgerbefragung 2012 waren 87,1 % der Befragten mit den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zufrieden. Nur 12,9 % halten die bestehenden Öffnungszeiten für nicht ausreichend.

Im Jahr 2015 gaben 78 % an, mit den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zufrieden zu sein; 22 % halten die derzeitigen Öffnungszeiten für nicht ausreichend.

Frage 12: Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Stadtverwaltung für die Region Spiegelwald insgesamt?

Mit den Leistungen	Anzahl 2012	Anzahl 2015
sehr zufrieden	37 (12 %)	21 (16 %)
eher zufrieden	212 (68 %)	93 (69 %)
eher weniger zufrieden	48 (15 %)	14 (10 %)
unzufrieden	14 (5 %)	7 (5 %)

Die Hinweise, Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge wurden analysiert und geprüft.

Nach Möglichkeit wurden bzw. werden diese umgesetzt.

Bei einigen Bürgern herrscht leider die Meinung, dass der Stadttteil Grünhain vernachlässigt wird. Dies kann so nicht bestätigt werden, immerhin werden jährlich ca. 300 T€ für die Reinigung, Pflege der Grünanlagen und für die Unterhaltung der Einrichtungen allein in Grünhain ausgegeben.

In den letzten Jahren wurde weiter investiert. So konnte im vergangenen Jahr die Sanierung des Schulgebäudes in Grünhain für 3 Mio. € abgeschlossen werden. Seit Beginn des Schuljahres 2014/ 2015 lernen die Grundschüler in einem modernen Gebäude. Die Gestaltung des Außengeländes wird im August 2015 fertig gestellt.

Die Kindertagesstätte „Klosterzwerge“ in Grünhain wurde ebenfalls für knapp 3 Mio. € grundlegend saniert.

Die vordere Zufahrt zum Markt in Grünhain wurde erneuert. In den Abendstunden wird nunmehr auch die Kirche beleuchtet.

In den Jahren 2013/ 2014 wurde die vollständige abwassertechnische Erschließung des Gewerbegebietes Grünhain und die Modernisierung und Erweiterung der Kläranlage Grünhain für 3,2 Mio. € umgesetzt.

Im Auftrag der Stadt wurden das Klostergelände und die Freilichtbühne in Grünhain, welche sich in privaten Besitz befinden, hergerichtet.

Das Naturbad wird in den Sommermonaten in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht und den Pächtern des Haus des Gastes betrieben. Das Bad freut sich großer Beliebtheit. Die Wasserqualität ist sehr gut. In der kommenden Zeit müssen jedoch die Schlingpflanzen wieder mit entsprechender Technik entfernt werden. Der Spielplatz im Gelände des Freizeitparks wird nach und nach erneuert.

In Beierfeld wurde die August-Bebel-Straße für 2 Mio. € ausgebaut. Im Jahr 2015 wurde durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr auch noch die ausstehende Bepflanzung eingebracht. Die Straße des Sportes wurde ebenfalls saniert.

Das Gewerbegebiet „Am Bockwald“ wurde erweitert, um weitere Investitionen der Firmen zu ermöglichen.

Im Stadtteil Waschleithe wurde weiterhin in die touristischen Einrichtungen investiert. Am Schaubergwerk wurde der „Weg des Erzes“ umgesetzt; im Natur- und Wildpark erfolgte die Erneuerung der Stützmauer. Für die kommende Zeit steht im Stadtteil Waschleithe die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes an.

Mehrfach wurde die Verkehrsanbindung der Stadtteile angesprochen. Es wurde vorgeschlagen, eine Ringbuslinie Schwarzenberg – Beierfeld – Grünhain – Waschleithe – Schwarzenberg zu installieren. Bereits jetzt fahren regelmäßig Busse von Waschleithe über Grünhain-Beierfeld nach Schwarzenberg. Seitens der Stadt wird für den Busverkehr ein Zuschuss gezahlt, da der Busverkehr auf Grund der geringen Frequentierung sonst eingestellt wird.

Die öffentliche Sicherheit und Ordnung wird immer wieder als Thema angesprochen. Die Erhöhung der Sicherheit wird durch die neu eingeführten Bürgerpolizisten deutlich verbessert.

Die Grünanlagen in den Stadtteilen werden gleichmäßig bepflanzt, es erfolgen regelmäßige Pflegegänge und Nachpflanzungen. Bezüglich der Pflegegänge hat die Stadt bereits mit dem Gartenverein bzw. Privateigentümern Pflegeverträge abgeschlossen. Leider werden diese in letzter Zeit immer häufiger gekündigt. Hier sollen wieder verstärkt Privatpersonen angefordert werden, die sich an der Pflege beteiligen. Das bürgerliche Engagement muss verstärkt werden.

Das Thema Freizeitangebote für Kinder wird angesprochen. In allen Stadtteilen gibt es vielfältige Möglichkeiten zur freizeitsportlichen Betätigung. Zu den Sportstätten, die in Regie der Stadt, von engagierten Vereinen oder privat betrieben werden, gehören u.a. der Sport- und Freizeitpark, die Turn- und Sporthalle, eine Tennisanlage und mehrere Kegelbahnanlagen. Daneben haben die Kinder die Möglichkeit, den Jugendclub „Phönix“, der von sehr engagierten Mitarbeitern der AWO geleitet wird, zu besuchen. Die vielfältigen Ganztagsangebote an der Grundschule und an der Oberschule stehen den Kindern offen. Ebenso sind die zahlreichen Vereine der Stadt an Nachwuchs interessiert.

Auch auf dem Gebiet der Freizeit- und Tourismusentwicklung wurde einiges getan. Im Frühjahr 2015 wurden zahlreiche Bänke an Aussichtspunkten in der Spiegelwaldregion erneuert. In Zusammenarbeit mit dem Erzgebirgszweigverein werden die Wanderwege neu beschildert.

Auf dem König-Albert-Turm wurde das Vorhaben unter dem Titel „Auf den Spuren der Zisterzienser vom Erzgebirge zu den wiederbelebten Weinbergen im Böhmisches Mittelgebirge“ im Projektzeitraum von 24 Monaten vom 01.01.2013 bis 31.12.2014 gemeinsam mit der tschechischen Gemeinde Trebivlice realisiert. Es entstand ein modernes multimediales Informationszentrum.

Verstärkt werden bei der älteren Bevölkerung Strukturprobleme angesprochen. Der Wegfall der Sparkasse in Beierfeld und des Einkaufsmarktes in Höhe des Marktes Beierfeld ist ein Problem.

Die ärztliche Versorgung wird derzeit über eine Zweigstelle des medizinischen Versorgungszentrums der Kliniken Erlabrunn in den Räumen der ehemaligen Praxis von Frau Dipl. med. Zielke abgedeckt.

Die Stadt plant seit zwei Jahren ein wirtschaftsnahes poliklinisches Zentrum in der ehemaligen Grundschule in Beierfeld.

Immerhin 22 % der Befragten sehen die Sprechzeiten als nicht ausreichend an. Hier ist hauptsächlich das Einwohnermeldeamt betroffen. Die Einrichtung eines zweiten Arbeitsplatzes in diesem Bereich ist auf Grund der räumlichen und technischen Gegebenheiten nur unter erheblichen Aufwendungen möglich.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind bestrebt, die Anliegen der Bürger im Rahmen der Öffnungszeiten sach- und fachgerecht zu klären. Außerhalb der Sprechzeiten können Termine selbstverständlich mit dem jeweiligen Mitarbeiter vereinbart werden.

Im Rahmen der Bürgerbefragung wurde jedoch nicht nur konstruktive Kritik geübt. Viele positive Dinge wurden angesprochen. Die Stadt ist weiterhin bestrebt, das Leitbild der der lebens- und liebenswerten Region umzusetzen.

Öffnungszeiten Schiedsstelle IV. Quartal 2015

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Rathaus, August-Bebel-Str. 79, Erdgeschoss, Zi. 115, durch:

Donnerstag	05.11.2015	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	19.11.2015	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	03.12.2015	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	17.12.2015	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 / 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig

Friedensrichter

Informationen aus dem Bürgerbüro Waschleithe

Änderung der Öffnungszeiten

Die Erfahrung der letzten Monate hat gezeigt, dass die bis dahin gültigen Öffnungs- und Sprechzeiten des Ortsvorstehers nur selten in Anspruch genommen wurden.

Ab sofort können Termine unter den angegebenen Telefonnummern jederzeit individuell vereinbart werden.

Tel. 03774 – 178796 oder 0171- 801 3026

Rico Weiß

Ortsvorsteher

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Herbstfest lockt nach Waschleithe



Zum traditionellen Herbstfest sind kleine und große Besucher am 17. Oktober 2015 in den Natur- und Wildpark eingeladen. Wie in den Vorjahren dreht es sich auch diesmal vieles um das Thema Fisch. Im großen Schaubecken werden sich Forellen, Karpfen und Saiblinge tummeln. Kinder können ihre Reaktionsschnelligkeit testen und einen Fisch mit Kescher oder bloßen Händen fangen.



Gleich nebenan wird verlockender Duft aus dem Holzbackofen steigen. Süße und deftige Leckereien laden ein zum Schlemmen und Probieren. Besucher dürfen sich außerdem auf einen Landmarkt freuen. Händler bieten u.a. Brennesselprodukte, Körperpflegeprodukte oder griechisches Olivenöl zum Kauf.

Auf die Jüngsten warten verschiedene Bastel- und Rätselangebote. Zu erleben ist außerdem eine Greifvogel-Flugshow. Und wer bei einem herbstlichen Rundgang durch den Natur- und Wildpark einfach nur entspannen will, hat dazu in Waschleithe beste Gelegenheit.

Das Team des Tierparks lädt alle Besucher zum Herbstfest herzlich ein.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Mettenschichtkarten rechtzeitig sichern

Die Vorbereitungen für die diesjährigen Mettenschichten sind in vollem Gange. Von Ende November bis Ende Dezember lädt das älteste Schaubergwerk Sachsens zu insgesamt 15 Veranstaltungen unter Tage ein. Mit bergmännischen Weisen, Glühwein und Bergbrot werden die Besucher besinnlich auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Erstmals mit dabei sind in diesem Jahr die „Fidelen Jungs“ und die „Freiberger Bergsänger“. Die ersten Veranstaltungen sind bereits ausverkauft. Wer einen Mettenschichtbesuch plant, sollte sich umgehend seine Karten sichern.

Eintrittskarten zum Preis von 15 € gibt es im Internet unter www.ergzeirge.info oder in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, SG Kultur unter Tel. 03774/ 6625996.

Für nachstehende Mettenschichten gibt es noch Restkarten:

28.11., 13.30 +

16 Uhr Männergesangsverein Arion Lauter 1864 e. V.

08.12., 09.30 Uhr Kindermettenschicht

09.12., 09.30 Uhr Kindermettenschicht

18.12., 16.00 Uhr „Fidelen Jungs“

19.12., 13.30 +

16 Uhr Bernsbacher Männerchor

30.12., 16.00 Uhr Chor des Heimatvereins „Harzerland Waschleithe“ e.V. und den Original Grünhainer Jagdhornbläsern



Fürstenberger Hüttentag

Zum letzten Mal in diesem Jahr wird am 18.10.2015 zum Fürstenberger Hüttentag eingeladen. Alle Schaustationen auf dem „Weg des Erzes“ sind an diesem Tag ab 13 Uhr funktionstüchtig zu erleben. Im Brennofen kann Metall geschmolzen und in der benachbarten Münze der „Fürstenberger“ geprägt werden.



Das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ empfängt ab sofort mit einem neu gestalteten Eingangsbereich seine Gäste.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Klassenfahrt in den Spreewald

Vom 22.09. bis 25.09.2015 haben die beiden achten Klassen der Oberschule Grünhain-Beierfeld eine Klassenfahrt in den Spreewald unternommen. Nachdem wir am Dienstagmorgen in Beierfeld mit dem Busunternehmen Meichsner starteten, konnten wir schon gegen Mittag unsere Zimmer in der Herberge „Alte Schule“ am Schwiolochsee in Jessern beziehen. Anschließend erkundeten wir die nähere Umgebung. Bereits am Vortag haben wir ja schon viel Wissenswertes über den Spreewald erfahren.

Den Mittwoch verbrachten wir im „Tropical Island“ in Krausnick. Hier wurden wir mit einem alkoholfreien Cocktail und einem Eis empfangen. Natürlich hat der Aufenthalt in diesem riesigen Bad allen sehr viel Spaß gemacht.

Einen Tag später haben wir unser Können im Kletterwald Lübben unter Beweis gestellt. Da es verschiedene Schwierigkeitsstufen gab, war für jeden etwas dabei. Am Nachmittag sind wir dann in das Freilandmuseum Lehde gefahren. Hier fühlten wir uns sofort in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt. In den alten Bauernhäusern erfuhren wir sehr anschaulich, wie das tägliche Leben früher im Spreewald ausgesehen hat.





Die Schüler der achten Klassen.



Kein Spreewaldbesuch ohne Kahnfahrt.

An unserem letzten Tag, bevor wir unsere Heimreise angetreten haben, machten wir einen Stopp in Lübbenau zur Kahnfahrt. Danach konnten wir noch etwas essen, Souvenirs und vor allem saure Gurken kaufen. Am späten Nachmittag waren wir zwar etwas müde, aber mit ganz tollen Erinnerungen im Gepäck wieder zu Hause. Wir danken den Klassenlehrerinnen Frau Handtke, Frau Schuster und Frau Matetschk, die diese Klassenfahrt erst möglich gemacht haben, sowie Herrn Mauersberger und unserem Busfahrer Maik für die nette Betreuung.

Eileen Wendler und Vanessa Lippert
im Namen der Schüler der achten Klassen

Herbstferienplan für die Zeit vom 12.10. bis 23.10.2015



in Kooperation des Freizeitentrums „Phönix“ Grünhain und
des Schulclubs der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Woche vom 12.10. bis 16.10.2015

Montag, 12.10.2015

Wir gehen wieder auf Spurensuche! Wir erforschen weiter die DDR und gestalten unsere eigene schrille DDR-Mode.

Treffpunkt: 10 Uhr im „Phönix“

(inkl. gemeinsamen Mittagessen)

UKB: 2,50 € inkl. Mittagsversorgung & Getränk



Im Phönix von 14 bis 18 Uhr

Dienstag, 13.10.2015

Kreativer Siebdruck

Gern könnt Ihr ein bedruckbares T-Shirt/eine Tasche mitbringen.

Treffpunkt: 09.30 Uhr im „Phönix“ (inkl. gemeinsamen Mittagessen)

UKB: 3,00 € inkl. Mittagsversorgung & Getränk

14.00 – 18.00 Uhr Offene Freizeit/Spurensuche

ab 18.00 Uhr gemeinsames Übernachten (sowie Frühstück am Donnerstag 14.10.) im Phönix

UKB: 4,00 € inkl. Abend- und Frühstücksversorgung

Mittwoch, 14.10.2015

10.00 – 14.00 Uhr Spurensuche mit dem Spiel

„Es geht seinen Gang!“ / Offene Freizeit



Eislaufen im Icehouse Aue

Treffpunkt Grünhain: 14.15 Uhr Bushaltestelle Grünhain Warte

Treffpunkt Beierfeld: 14.25 Uhr Bushaltestelle Beierfeld Markt

UKB mit Schlittschuhausleihe: 5,00 Euro

UKB ohne Schlittschuhausleihe: 2,50 Euro

Bitte bringt etwas für eure Versorgung mit!

Bitte Busausweis/Busgeld, warme Kleidung und unbedingt HAND-SCHUHE mitbringen!!!

Bitte lasst euch um 18.00 Uhr am Icehouse abholen.

Donnerstag, 15.10.2015

Kreatives Herbstbasteln mit Holz und/oder Papier

Treffpunkt: 10.00 Uhr im „Phönix“

(inkl. gemeinsamen Mittagessen)

UKB: 3,00 € inkl. Mittagsversorgung & Getränk

14.00 – 18.00 Uhr Offene Freizeit



Freitag, 16.10.2015

Schnitzen mit Reiner Fichtner

Treffpunkt: 9.30 Uhr im „Phönix“ (inkl. gemeinsamen Mittagessen)/
ganztagig

UKB: 4,00 € inkl. Mittagsversorgung & Getränk

Zusätzlich können von 14.00 bis 18.00 Uhr die offenen Spiel-, Spaß- und Sportangebote im „Phönix“ genutzt werden.

Woche vom 19.10. bis 23.10.2015

Montag, 19.10.2015

Gesunde Ernährung

Treffpunkt: 9.30 Uhr im „Phönix“

UKB: 2,50 € inkl. gemeinsamen Mittagessen & Getränk

ab 14.00 Uhr kreatives Gestalten unter dem Motto „Do it yourself Teil 1“ und Offene Freizeit oder Spurensuche im „Phönix“

Dienstag, 20.10.2015

Badespaß im Sonnenbad Schwarzenberg

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sonnenbad

Badezeit 9.30 – 11.30 Uhr (inkl. gemeinsamen Mittagessen bis ca. 12.30 Uhr)

UKB inkl. Mittagversorgung 3,50 Euro

14.00 – 18.00 Uhr Offene Freizeit/ Spurensuche



Mittwoch, 21.10.2015

Kino im Olympiokino Schwarzenberg

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Bahnhof Schwarzenberg

Eintrittsgeld € 4,00 zuzüglich Versorgung

14.00 – 18.00 Uhr im „Phönix“

Offene Freizeit/Spurensuche

Donnerstag, 22.10.2015

„Do it yourself Teil 2“

Treffpunkt: 9.30 Uhr im „Phönix“

(inkl. gemeinsamen Mittagessen)

UKB: 2,50 Euro inkl. Mittagsversorgung & Getränk

ab 14.00 Uhr „Power Panther für alle – Sport mit ganz viel Spaß“
sowie zusätzliche offene Angebote**Freitag, 23.10.2015**

Gemeinsames Kochen/Offene Spiel-, Spaß- & Sportangebote

Treffpunkt: 12.00 Uhr im „Phönix“

ab 18.00 Uhr Lagerfeuer zum Ferienabschluss

UKB: 3,00 Euro inkl. Versorgung

Komm mit uns auf Spurensuche!

Das Projekt Spurensuche – Jugendkulturen in der DDR legt einen besonderen Fokus auf Feste feiern, Mode und Musik unter dem Einfluss der politischen Verhältnisse.



Für jede Aktion **muss eine Elterninformation ausgefüllt werden** und im Vorfeld der Veranstaltung vorliegen. Sonst könnt ihr leider nicht teilnehmen! Die Angebote können auch durch eure Eltern genutzt werden.

Anmeldungen fürs Ferienprogramm/nähere Infos unter:

Schulclub Beierfeld: Tel. 03774/6629820 (ab 12 Uhr)

Tel. 0162/9032538 (Handy)

Freizeitzentrum „Phönix“: Tel. 03774/35941 (14 – 18 Uhr)

Unfallversicherung: Beim Besuch unserer Einrichtungen in den Ferien bzw. bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtungen, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden (z.B. Kinobesuch, Baden etc.), besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über unsere Einrichtungen/Träger. Bei einem Unfall/Wegeunfall kann nur Ihre private Unfallversicherung greifen. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

*Wir wünschen euch schöne Herbstferien
und freuen uns auf euch ...*


**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**

**Kulturhistorischer Förderverein
Beierfeld e. V.**

**Erfolgreiche Beierfelder
Kunst- und Kulturtage 2015**

Vom 6. bis 13. September 2015 erlebten die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 11. Auflage.

Am Sonntag, dem 06.09., fand 18.00 Uhr in der Galerie „Peter und Paul“ die Eröffnung einer Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Ansichtssachen“ statt. Viele Künstler standen ca. 120 Besuchern Rede und Antwort. 93 Bilder und Kunstwerke von 20 Künstlern unterschiedlichster Stilrichtungen konnten von den Besuchern bewundert werden. Neben freiem Eintritt gab es Sekt und Würstchen gratis dazu. Die Orgel konnte diesmal nicht gespielt werden, da kurz vor der Weihe an der Orgel von Orgelbauer Thomas Wolf und seinem Team noch zahlreiche Arbeiten ausgeführt werden mussten.



Während der 7-tägigen Veranstaltung besuchten zahlreiche Gäste unterschiedlichen Alters die Ausstellung. Während vier Vormittage den 195 Kindern der Schulen und Kindertagesstätten aus Grünhain-Beierfeld und Sonnenleithe vorbehalten waren, besuchten am Nachmittag auch einige Erwachsene die Ausstellung. Diesmal malten die Kinder am Montag und Dienstag gemeinsam mit dem Kunstmaler Alex Fichtner die Peter-Pauls-Kirche, während am Mittwoch und Donnerstag die Kinder unter Anleitung der Kunstmalerin Gabi Fritsch eine Laterne bastelten, welche sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Außerdem wurde ihnen von Gisela Fritsch vieles über die ausgestellten Bilder erzählt.



Kinder mit den selbst gebastelten Laternen.

Am Mittwoch, dem 09.09., erwartete 15.00 Uhr die Besucher ein heiteres Erzgebirgsprogramm mit den „Hutzenbossen“. Andreas Tiede und Peter Kreißl brachten traditionelle und neue – mitreißend arrangierte Volksmusik zum Mitmachen und zum Mitsingen zum Vortrag. Kaffee und Kuchen wurden den ca. 100 Besuchern vor und nach dem Konzert angeboten.



Die „Hutzenbossen“

Am Donnerstag, dem 10.09., gastierte 20.00 Uhr das Duo „Graceland“ aus Baden-Württemberg mit Sounds of Silence, einer bewegenden musikalische Hommage an Simon & Garfunkel, in unserer Kirche. Ca. 110 Freunde und Bewunderer aller der beliebten Songs des US-amerikanischen Duos erlebten durch Folkrocker Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gray (Art Garfunkel) mit großem Feingefühl und virtuosen Gitarrenspiel vorgetragene Lieder. Das Publikum war von der Vielfalt des Programms sowie der wunderbaren Klangfülle begeistert und verlangte deshalb Zugaben. Der Eintrittspreis pro Person betrug 12,00 €.



Das Duo „Graceland“ im Konzert.

Am Freitag, dem 11.09.2015, 19.00 Uhr, wurde unsere Donati-Orgel, welche schrittweise von 2011 bis 2015 restauriert wurde, durch Kantor Peter Kleinert aus Frauenstein eingeweiht. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und 1. Vorsitzenden des Vereins und einem Vortrag zum Bau der Orgel durch Orgelbauer Thomas Wolf, erklang ein wunderschönes Orgelkonzert. Die ca. 90 Besucher forderten Zugaben. Der Eintrittspreis für Erwachsene betrug 12,00 Euro und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro.



Fieberhaft arbeitete das Team der Orgelbaufirma Wolf aus Limbach/Vogtl. an der Fertigstellung der Orgel.



Während des Konzerts, zu sehen ist Kantor Peter Kleinert mit seinen Helfern.



Bürgermeister und Verein bedanken sich bei Orgelbauer Thomas Wolf und Kantor Peter Kleinert.

Umrahmt wurde diese Konzertveranstaltung durch die 9. Beierfelder Kunstnacht. Im Flair dieses 800-jährigen Gebäudes, das an diesem Abend festlich beleuchtet war, wurden unter dem Motto

„Ansichtssachen“ Kunstwerke mit Phantasie präsentiert. Diese konnten von den Gästen erworben werden. Während der gesamten Ausstellung wurden sechs Bilder im Wert von 659,00 € verkauft. Die Künstler unterstützten den Erhalt der Kirche, indem sie 20 % des Verkaufserlöses dem Verein überließen.



Am Donnerstag und Freitag wurden die Besucher durch den Honig-Walter mit Speckfettbremen und Fratzes sowie Honigwein, Bier und sonstige Getränke vor der Kirche gut versorgt.

Am Sonntag, dem 13. September 2015, besichtigten ca. 70 Personen im Rahmen des „Tages zum offenen Denkmal“ von 10.00 bis 17.00 Uhr unsere Peter-Pauls-Kirche.

Neben der restaurierten Kassettendecke, den erneuerten Epitaphen, der sanierten Loge „Hütte Silberhoffnung“, der nunmehr voll bespielbaren Orgel konnte nun auch das restaurierte Kreuzigungs-bild an der Nordwand unserer Kirche bewundert werden.

Thomas Brandenburg

Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!

Rückmeldung: unter Tel.: 0 37 74 / 50 93 57

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld e. V.

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 27. Oktober und 10. November 2015, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

7. November 2015 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 7. November 2015, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/550019 entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Grünhain-Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Junge Rettungsschwimmer besuchten das Sächsische Rot-Kreuz-Museum

im Rahmen des 14. Bundeswettbewerbes im Rettungsschwimmen, der am 19. September 2015 in Schwarzenberg und Beierfeld stattfand. In 27 Gruppen besichtigten 190 Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer das Museum und erhielten einen Einblick in die Rot-Kreuz-Geschichte.

Jugendrotkreuz

JRK Beierfeld klettert hoch hinaus

Das Jugendrotkreuz Beierfeld hat am 29. August 2015 gemeinsam mit der Bergwachtjugend und dem Jugendrotkreuz Löbnitz einen Ausflug in die Kletterhalle „OnSide“ in Chemnitz gemacht.

Insgesamt waren 25 Kinder, Jugendliche und Betreuer an den verschiedenen Kletterwänden unterwegs. Jeder so hoch wie er wollte und konnte. Ziel war es den Kinder und Jugendlichen der einzelnen Gruppen untereinander ein gemeinsames, schönes Erlebnis zu schaffen.

Dabei stand Teamwork im Vordergrund. Jeder muss sich auf den anderen verlassen können. Das ist auch in der Arbeit des Roten Kreuzes sehr wichtig.

Die 12-jährige Leonie war begeistert von dem Ausflug: „Besonders gut hat mir gefallen, dass wir uns gegenseitig sichern mussten und das Teamspiel am Ende in der Boulderhalle.“

Als alle erschöpft wieder am DRK-Ortsverein Beierfeld ankamen, war das gemeinsame Makkaroniessen ein gelungener Abschluss.



Die JRK-Mannschaften mit ihren Betreuern aus Beierfeld, Carlsfeld und Löbnitz



Beierfelder JRK-ler an der Kletterwand

DRK-Herbstkleidersammlung 2015

Die diesjährige Herbstkleidersammlung für die Grund- und Oberschule Grünhain-Beierfeld findet am 28. Oktober 2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Kleidersäcke können in dieser Zeit an der DRK-Garage im Gewerbegebiet „An der Sturmlaterne“ abgegeben werden. Die Auszahlung des Erlöses erfolgt nach Eingang der Abrechnung an die Klassenleiter.

Blutspende aktuell – Lebensretter in Grünhain!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am

Freitag, dem 23. Oktober 2015, statt.

Ort: Grundschule Grünhain-Beierfeld

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Spenden Sie uns Ihre Altkleider!

Der Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, wird nur von den Mitgliedern des DRK-Ortsverein Beierfeld geleert. Wir bitten darum, dass nur wiederverwendbare, saubere Bekleidung und Schuhe in den Container geworfen werden.

Es darf auch nichts neben dem Container gestellt werden. Nicht angenommen werden Haushaltsgegenstände, Teppiche etc. Die Müllentsorgung muss von Spendengeldern finanziert werden.

Die Kleidercontainer sind keine Müllannahme, geben Sie bitte nur Bekleidung ab, die auch Sie noch anziehen würden.

Größere Mengen an Kleidersäcken können auch nach Absprache abgeholt werden.

Unterstützen Sie mit Ihrer Kleiderspende die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes in Beierfeld.

Es werden auch für die Asylsuchende Bekleidung angenommen. Insbesondere werden Kinder- und Winterbekleidung gesucht. Bitte diese direkt kennzeichnen.

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld

Mi., 21.10.

Viel Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag angesagt.

Mi., 28.10.

Sport und Spaß – unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde

Mi., 04.11.

„3 Turm“ ist wieder da! Es gibt tolle Sachen zu kaufen.

Mi., 11.11.

Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag angesagt.

Änderungen vorbehalten!

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Die Aufführung der Hubertusmesse durch die Original Grünhainer Jagdhornbläser zum Gedenken an St. Hubertus

Am Dienstag, dem 3. November, ist St. Hubertustag

Nachdem uns ein heißer Sommer verließ, sind wir mitten im Herbst. In diesem Jahr ein „Goldner Herbst“, mit all seiner Farbenpracht. Die Früchte der Felder sind eingebracht, das Obst in den Gärten geerntet. Wir haben Erntedankfest gefeiert. Über Feld und Wald zieht jetzt ein rauer Wind.

Die Tage werden kürzer und so kommt manch einer auch mal zum Nachdenken über sein rastloses Eilen durchs Jahr.

So wie damals, als Hubertus jäh aus seinen Lebensgewohnheiten herausgerissen wurde. Er hatte eine großartige, völlig überraschende Erfahrung gemacht. Ihm begegnete Jesus Christus genau an der Stelle, wo er seiner Leidenschaft nachging und dabei alles ringsum vergaß.

Er war ja bekannt als aufbrausender, wilder Gefährte. Seine Mitmenschen gingen ihm lieber aus dem Weg. Hubertus Leben war roh und sinnlos geworden.

Ganz im Gegensatz zu früher als er ein geehrter Edelmann war und viel Erfolg hatte.

Doch da kam Unheil über ihn, seine über alles geliebte junge Frau war plötzlich verstorben. Hubertus Stolz war geknickt, er haderte mit der Welt und mit Gott.

In leidenschaftlichen Jagden, die oft mit Brutalität durchgeführt wurden, suchte er Ablenkung. Heger oder gar Hüter des Wildes zu sein, Weidgerechtigkeit zu üben, kam ihm nicht in den Sinn. Er war verbittert, so wie viele Menschen es heute auch sind.

Doch dann die alles entscheidende Begegnung mit dem Hirsch, der das Kreuz zwischen den Geweihstangen trug. In der Abendsonne konnte er es deutlich sehen und die Erscheinung wurde zum Wendepunkt seines Lebens. Über seine Bekehrung und seinen weiteren Weg ist schon viel berichtet worden. Hubertus wurde durch diese Begegnung eine würdige Symbolfigur für viele Menschen. Nicht zuletzt ehren ihn die Jäger als Schutzpatron.



Bei der liturgischen Form der Hubertusmesse überdenken viele Menschen ihre Verantwortung für die Natur und vielleicht auch ihre Einstellung zu Gott.

Die Bewahrung der Schöpfung und die Liebe zur Natur sollte unser aller Anliegen und nicht nur das der Jäger und Naturschützer sein.

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser dürfen sich zusammen mit der Jägerschaft und den Freunden der Jagdmusik auf einen festlichen Gottesdienst in Schneeberg und eine besinnliche

Feierstunde im Klostergelände Grünhain freuen.

Am **Sonntag, dem 25. Oktober**, erklingt die Hubertusmesse in der Katholischen Kirche in Schwarzenberg zum Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Am **Dienstag, dem 3. November**, erklingen im **Klostergelände Grünhain** die Sätze der Hubertusmesse. Beginn ist 18.00 Uhr.

Die Grünhainer Jagdhornbläser übernehmen den musikalischen Part. Zusammen mit der hiesigen Jägerschaft und dem Forstbezirk Neudorf, mit Verwaltungsstelle Grünhain, wird dieser Tag alljährlich in feierlicher Form beim Schein eines Holzfeuers begangen. Die Einwohner und Gäste der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Am **Sonntag, dem 8. November, 10.00 Uhr**, findet im Bergmannsdom St. Wolfgang zu Schneeberg ein Jänergottesdienst statt. Die Predigt hält Pfarrer Meinel aus Schneeberg.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird die Hubertusmesse von den Grünhainer Jagdhornbläsern intoniert. Zur Begrüßung blasen die Hartensteiner Jagdhornbläser. Die Kirche wird für den besonderen Gottesdienst von der Jägerschaft Westerzgebirge e.V. festlich geschmückt. Die Aufführung der Hubertusmesse in Schneeberg jährt sich dieses Jahr zum 23. Mal.

Die Kirchgemeinde Schneeberg, die Jägerinnen und Jäger, alle Naturfreunde und Liebhaber jagdlicher Musik sind hierzu herzlich eingeladen.

Weitere Termine unter www.jagdhornblaeser-gruenhain.de

Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis

Stadtmeisterschaften 2015

Am 19.09.2015 führten wir unsere diesjährige Stadtmeisterschaft der Abteilung Tennis durch. Dank zahlreicher Beteiligung gelang es, sowohl im Kinder-, Jugend-, als auch Erwachsenenbereich einen anspruchsvollen Spielbetrieb unter Wettkampfbedingungen durchzuführen. Da auch die Wetterfee ordentlich in die Karten spielte, war die Stadtmeisterschaft eine gelungene Jahresabschlussveranstaltung aller im Verein organisierten Tennisspieler. Nach einzelnen Vorrundenspielen wurden schließlich in den jeweiligen Altersgruppen die Finals ausgetragen.

Bei den Kindern bis AK10 setzte sich Michel Kreher erfolgreich gegen Julius Scharf durch. In der Kinderklasse bis AK13 siegte Erik Schreier vor der Zweitplatzierten Kim Riedel. Ähnlich umkämpft war das Finale der Jugend weiblich. Hier setzte sich letztendlich

Marie Böswetter in einem Zweisatzsieg gegen Ihre Kontrahentin Nadin Brandenburg durch. Bei den Frauen konnte sich erstmals Ute Keller in einem Zweisatzsieg gegen Kristin Scharf als Stadtmeisterin 2015 behaupten. Bei den Männern gab es ebenfalls sehr gute Positionskämpfe. Nach einem Spielverfahren „Jeder gegen Jeden“ konnte sich der alte und nunmehr neue Stadtmeister 2015 Carsten Wendler gegen den Zweitplatzierten Reiner Müller erfolgreich durchsetzen.



Die jeweiligen Sieger und Zweitplatzierten der Kinder- und Jugendabteilung



Verpflegung muss sein ...

Alles in allem war es eine sehr gelungene und demnach tolle Veranstaltung. Damit die Wettkämpfer zwischendurch nicht verhungern und verdursten, haben die Wirtsleute vom Haus des Gastes Grünhain „Schützenhilfe“ geleistet. Auch dafür an dieser Stelle recht herzlichen Dank. Zum eigentlichen Abschluss des Sommer-spielbetriebes folgt noch der obligatorische Herbst-Arbeitseinsatz am 10. Oktober 2015, zu dem wieder eine aktive Beteiligung gewünscht ist.

Frank Riemer-Keller

Abteilungsleiter Tennis

Grünhainer KSV

Zum Sporttag auf die Kegelbahn

Die Mitglieder des Grünhainer Kegelsportvereins engagieren sich besonders für die Arbeit mit dem Nachwuchs. So waren am 21. September 23 Schülerinnen und Schüler, darunter eine Gast-schülerin der Oberschule Grünhain-Beierfeld zu einem Sporttag auf die Kegelbahn nach Grünhain gekommen. Jürgen Türschmann vom Kegelverein hatte die Aufsicht übernommen und gab den Schülern wertvolle Tipps, wie sie möglichst viele Kegel treffen. Geübt wurden verschiedene Kegelspiele.

Die Lehrerinnen der Grundschule übernahmen das Aufschreiben der Ergebnisse und werteten anschließend den Tag aus. Für alle Kinder gab es kleine Anerkennungen und für einen kleinen Imbiss war auch gesorgt.



Amelie Ehrlich, Virginia Kartschewski und Sebastian Albert von der 5a der Oberschule Grünhain-Beierfeld gehörten zu den besten Keglern des Sporttages.
Foto: Armin Leischel

„Wir haben den Kennenlerntag im Rahmen des Unterrichts als Sporttag genutzt, sind von Beierfeld nach Grünhain gelaufen und nach dem Mittagessen im Aufenthaltsraum der Grünhainer Sportfreunde konnten sich noch einige Schüler beim Fußballspielen austoben“, sagte Klassenlehrerin Christine Fuhrmann. Ein Dankeschön für den Grünhainer Kegelsportverein, der schon oft Schülern und auch anderen Hobbykeglern in der vielfältigsten Form Gelegenheit gab, die Kegelanlage zu nutzen.

Armin Leischel

Berg- und Krippenverein Grünhain e.V.

Schnitzausstellung zum Jubiläum

Der Berg- und Krippenverein Grünhain e.V. begeht sein 95-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass öffnet der Verein seine Ausstellung im Schnitzerheim „Fuchsturm“ im Klostergelände in Grünhain, Zwönitzer Straße.

Besucher werden am **17./18. Oktober und am 24./25. Oktober 2015 in der Zeit von 10 bis 17 Uhr** erwartet. Rückfragen unter Tel. 0162/ 23 79 118.



An zwei Wochenenden haben Besucher die Möglichkeit, die Ausstellung mechanischer Heimat- und Weihnachtsberge im „Fuchsturm“ zu besuchen.



MC Grünhain e.V. Ergebnisse

12. ADMV Rallye Grünhain

Danny Galle / Dirk Ose – Opel Kadett C

3. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Carsten Wiegand / Martin Pöthke – VW Polo Gti

10. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Mario Kunstmann / Heiko Langer – Mitsubishi Evo 6

11. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Mark Muschiol / Marcel Eichenauer – Renault Clio Ragnotti

12. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Stephan Dammaschke / Julia Siegel – Ford Escort RS 2000

15. Platz Gesamt / 3. Platz Klasse

Ulf Grünert / Daniel Nowak – Opel Corsa

23. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Enrico Grunert / Christian Laun – Suzuki Swift

40. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

Lars Meyer / Andreas Weißflog – VW Polo Coupé

43. Platz Gesamt / 3. Platz Klasse

Torsten Reimann / Katrin Urban – Nissan Micra Sigg

48. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

Andreas Schramm / Sebastian Nagel – Trabant 601

52. Platz Gesamt / 1. Platz Gesamt

Tom Löser / Ronny Wagner – VW Polo Gti

56. Platz Gesamt / 6. Platz Klasse

Monika Lein / Tina Roscher – Suzuki Swift

60. Platz Gesamt / 7. Platz Klasse

Michael Schröder / Stefan Kupsch – Trabant 601

63. Platz Gesamt / 5. Platz Klasse

Danny Raupach / Donald Oeser – Trabant 601

65. Platz Gesamt / 7. Platz Klasse



Danny Galle / Dirk Ose (Foto Wolleditt)

Ergebnisse der Rallye Bad Schmiedeberg und 11. ADMV Rallye Zwickauer Land unter www.mc-gruenhain.de/

Saisonabschluss in Most

Jörg Trültzsch bestritt im tschechischen Most seine letzten beiden Rennen in der Saison 2015. Am Samstag konnte er einen 4. Platz in der Bridgestonewertung und Sonntag trotz rutschender Kupplung den 3. Platz erreichen. In der Gesamtwertung stand beide Male

Rang 7 zu Buche. Kurzfristig sprang Jörg noch als „Aushilfsfahrer“ bei einem 2-h-Rennen ein und hatte dort jede Menge Spaß. Ein ehemaliger deutscher Meister gab ihm zudem einige Tipps und Ratschläge. Alles in allem ein toller Saisonabschluss in seinem 20. Motorsportjahr.

Heimat- und Regionalgeschichte

Das Kreuzigungsbild im Altar der Peter-Pauls-Kirche

Seit dem 6. September 2015 zur Vernissage im Rahmen des Kulturherbst ist das von Restaurator Ulrich Michel aus Klingenberg restaurierte Kreuzigungsbild an der Nordwand der Peter-Pauls-Kirche unter der Empore wieder zu sehen.



Das Bild zeigt Jesu Kreuzigung und Tod. (Lucas Kap. 23, Vers 32 – 49 – Luther Bibel 1984).

Es wurden aber auch andere hingeführt, zwei Übeltäter, dass sie mit ihm hingerichtet würden.

Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.

Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum. Und das Volk stand da und sah zu. Aber die Oberen spotteten und sprachen: Er hat andern geholfen; er helfe sich selber, ist er der Christus, der Auserwählte Gottes. Es verspotteten ihn auch die Soldaten, traten herzu und brachten ihm Essig und sprachen: Bist du der Juden König, so hilf dir selber!

Es war aber über ihm auch eine Aufschrift: Dies ist der Juden König. Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns!

Da wies ihn der andere zurecht und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist?

Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!

Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei. Und Jesus rief laut: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände! Und als er das gesagt hatte, verschied er. Als aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Fürwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen! Und als alles Volk, das dabei war und zuschaute, sah, was da geschah, schlugen sie sich an ihre Brust und kehrten wieder um.

Es standen aber alle seine Bekannten von ferne, auch die Frauen, die ihm aus Galiläa nachgefolgt waren, und sahen das alles.

Das Bild stammt aus der Lucas Kranachschen Schule und ist eventuell ein Werk des 16. Jh. Das Bild ist stark an die entsprechende Tafel des Cranach-Altars der Kirche St. Wolfgang in Schneeberg angelehnt. Es war einst Bestandteil unseres Altars.

Niklas Klinger auf Sachsenfeld schenkte im Jahre 1609 den Altar. Die Schenkung ist auf der Rückwand des Altars noch wie folgt zu lesen:

„Als man zalt 1609 jar

„Da Nickell Klinger uff Sachsenfelt Erbsaß war

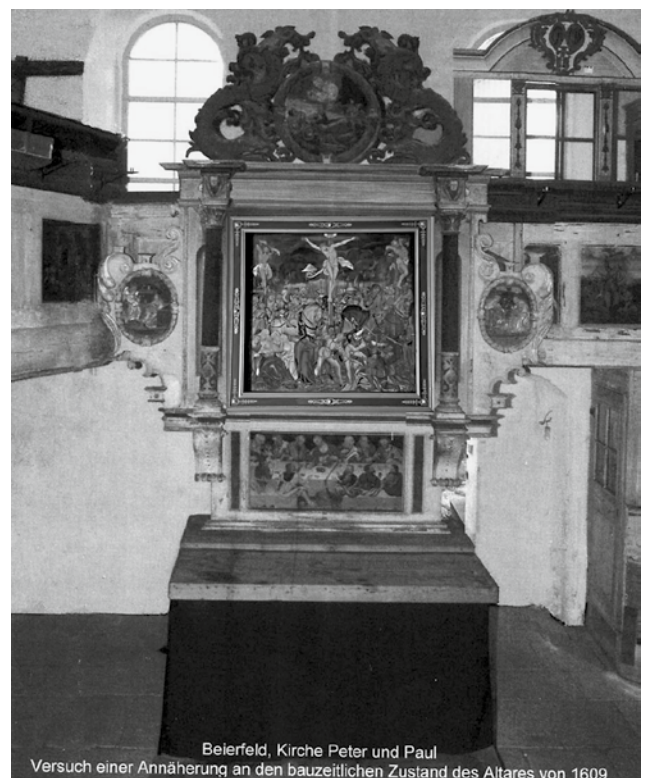
„Liß er uf sein unkost allein ganz und gar

„Gott und der kirchen zu Ehre bawen dießen aldar

„Wie er dann auch zuvor vor eim jar

„Zu erweiterung dieser kirchen ein anselig Summa gelds gab dar“.

Der Altar war in seiner ursprünglichen Gestaltung von 1607, als noch das Kreuzigungsgemälde sich dort befand, wo jetzt die Kanzel ist, ein wahres Prachtstück und nach Meinung von Pfarrer Beyer viel schöner und sinnreicher angeordnet mit den Gemälden vom Abendmahl und von der Kreuzigung mit der in Holz geschnitzten Auferstehungsgruppe darüber und den beiden Reliefs in Medailonform zu beiden Seiten, Mariä Verkündigung und Christi Geburt darstellend, als der heutige Kanzelaltar (siehe auch „Beierfeld – Geschichte seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung“, Seite 99).



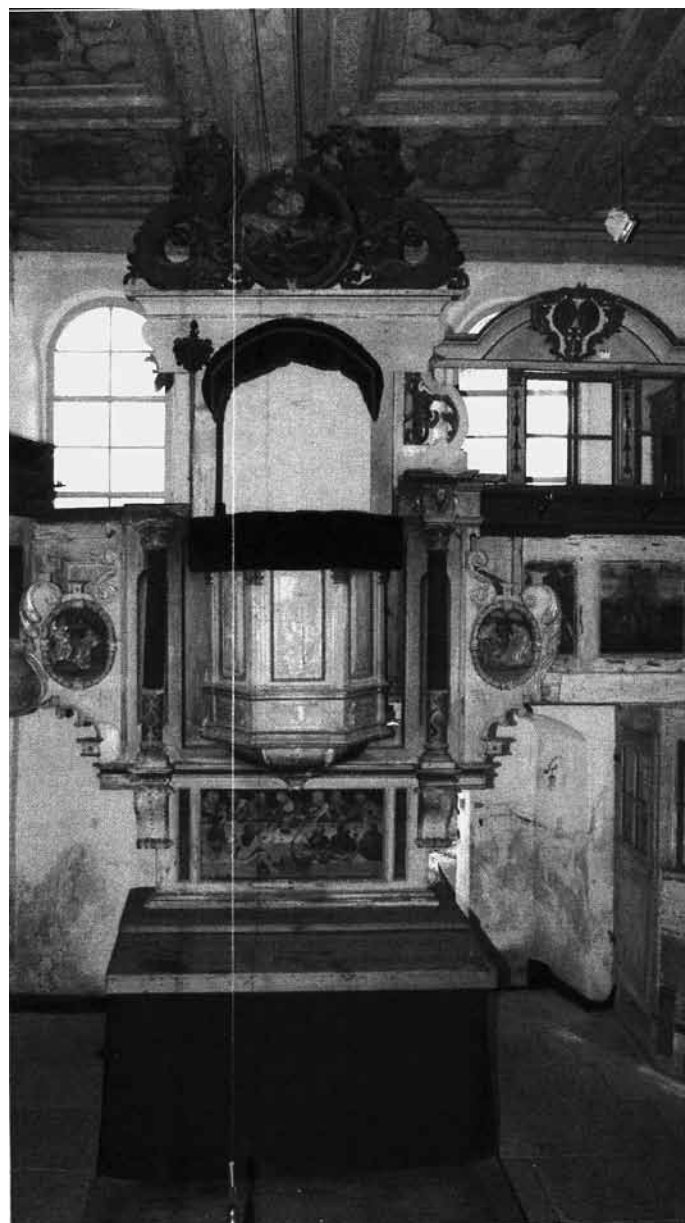
Altar mit eingescannten, restaurierten Kreuzigungsbild.

Der Altar mit dem Abendmahlsbild und der Kreuzigung und die Kassettendecke von 1607 bildeten mit Szenen aus dem Alten Testament eine Einheit. Neben Sonne, Mond und Sterne sind Engel dargestellt, so z. B. ein kniender, eine kleine Orgel spielender Engel. Ebenso ist ein Kreuz tragender Christus erkennbar.

Zu den lutherisch geprägten Gebieten, in denen die Einheit von Wort und Sakrament zum Kernpunkt der Glaubenslehre wurde, gehörte seit 1615 auch Sachsen. Durch die architektonische Umsetzung neuer theologischer Auffassungen erfuhr die Kunstgeschichte den bedeutendsten Beitrag des Protestantismus: den Kanzelaltar.

Er setzt die Bedeutung des gepredigten Wortes in Szene. Darüber hinaus löste er das Problem der Hör- und Sichtbeziehung der Gemeinde zu Kanzel und Altar, das durch die Umgestaltung der mittelalterlichen Kirchen für die protestantischen Bedürfnisse hervorgerufen wurde. Durch die Verbindung von Wort und Sakrament erfährt der Kirchenraum einen neuen Symbolwert. Der Altar ist nicht nur der Ort des Sakramentes, sondern wird auch zur Predigtstätte.

Im Jahr 1768 wurde auch unser Altar umgestaltet. Eine Kanzel wurde über dem Altar angebracht und die schöne Altarbekrönung unter die Decke gedrückt.



Die Kanzel konnte über eine Treppe hinter dem Altar erreicht werden. Aus der Kanzel konnte der Geistliche auch von der Empore aus gesehen werden. Ein Schalldeckel über der Kanzel sorgte dafür, dass die Predigt bei lautem Sprechen in der ganzen Kirche auch ohne Mikrofon verstanden werden konnte. Der Kanzelaltar symbolisiert einen heiligen Ort, an dem Christus dem Glaubenden bei der Predigt, dem Gebet, dem Abendmahl und dem Segen nahe ist. Der Taufstein steht vor dem Altar, so dass Taufstein, Altar, Kanzel und Orgel in einer Reihe den christlichen Lebensweg symbolisieren. Durch die Taufe werden die Menschen Glieder der Kirche. Am Altar empfangen sie dann das Heilige Abendmahl und über die Predigt und die Kirchenmusik finden sie den Weg zu Gott.

Das Kreuzigungsgemälde brachte man 1768 an der Nordwand unter der Empore an.

Die Bilder der Kassettendecke wurden etwa 1823 weiß überstrichen, weil es verdross, dass die Kirchgänger den Bildern mehr Interesse zuwandten als der Predigt. Um 1898 wurden die Kassetten nochmals erbsengrün überstrichen und in die Mitte ringförmige dekorative Muster gemalt.

Nach der Kassettendecke 2008 freigelegt und zwischen 2011 und 2015 die Orgel wieder bespielbar gemacht wurde, steht vor dem Verein nunmehr die Aufgabe den Altar zu gestalten.

Thomas Brandenburg

Sonstiges

DRK-Blutspendedienst

Blutspende trotz Gripeschutzimpfung ohne Sperrfrist möglich: DRK bittet auch während der bevorstehenden Impfperiode um Blutspenden

Im Herbst und mit dem nahenden Winter beginnt in Deutschland wieder die Impfperiode gegen den Virus der „echten Grippe“, auch Influenza genannt. Da der Bedarf an Blutpräparaten auch in Grippezeiten weiterhin gedeckt werden muss, ist es wichtig, dass auch während einer Impfperiode weiterhin kontinuierlich Blut gespendet wird, um die Versorgung von Patienten in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen jederzeit zu gewährleisten. Die Frage danach, ob nach einer Gripeschutzimpfung sofort wieder Blut gespendet werden kann, lässt sich klar mit „ja“ beantworten. Sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt, kann sie nach der Impfung ohne Wartezeit sofort wieder Blut spenden, da bei einer Gripeschutzimpfung kein Lebendimpfstoff verwendet wird, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene. Eine Gripeschutzimpfung stellt also keinen Hinderungsgrund für eine Blutspende dar.

Die Sicherheit von Spendern und Empfängern hat bei DRK-Blutspenden hohe Priorität. Prinzipiell gilt, dass der bei jeder Blutspende anwesende Arzt/Ärztin tagesaktuell vor Ort über die Spende-tauglichkeit jedes Spendewilligen entscheidet. Bei Unsicherheiten im Vorfeld einer Blutspende empfiehlt es sich in jedem Fall, die Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter der Nummer 0800 11 949 11 zu kontaktieren.

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am

Freitag, dem 13. November 2015, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10 in Beierfeld.



Mittwoch, 21. Oktober 2015

8.
Sturmlaternen-
wanderung
mit Fledermaus, FROWO & CO.
durch den Bären- und Kuttengrund

Treffpunkt: 19:00 Uhr
im Auer Bärengrund
(Wegeeinmündung)

Mitzubringen ist lediglich eine funktionierende Sturmlaterne!!!
Am Ende der Wanderung
Bockwurst, und Getränke
am Kuttenhaus.

Verkauf von Original-Beierfelder Laternen!
(BAT und Feuerhand)

Besonders Kinder sind herzlich eingeladen.

Dieses Mal gibt es nicht nur Aktuelles über den Bergbau am Hirnschädel zu erfahren, sondern auch Informationen über die Sturmlaternen der Firma Max Hänel, die mehr aus der Kocherproduktion bekannt geworden ist.





Kirchliche Nachrichten



Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Fr., 16.10.

- 18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

Sa., 17.10.

- 18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 18.10.

- 09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 19.10.

- 18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 20.10.

- 15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Fr., 23.10.

- 18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 25.10.

- 10.00 Uhr Bläsergottesdienst der Allianz

Mo., 26.10.

- 18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 27.10.

- 15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Mi., 28.10.

- 15.00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse
15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse
19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Do., 29.10.

- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Fr., 30.10.

- 14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

Sa., 31.10.

- 18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 01.11.

- 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest in Grünhain

Mo., 02.11.

- 18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 03.11.

- 15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Fr., 06.11.

- 14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

Sa., 07.11.

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Back to Life

Mo., 09.11.

- 18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 10.11.

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 11.11.

- 15.00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse
15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse
17.00 Uhr Martinsfest

Fr., 13.11.

- 14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

Sa., 14.11.

- 18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 15.11.

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Open Doors

Mo., 16.11.

- 18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 17.11.

- 09.00 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Mi., 18.11. – Buß- u. Bettag

- 10.00 Uhr Gottesdienst bei Freunden, Ev.-Luth. bei EMK

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 01.11.15

- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 02.11.15

15.00 Uhr Frauenstunde

Sa., 07.11.15

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 08.11.15

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde, mit anschließendem Imbiss

Di., 10.11.15

18.30 Uhr Bibelseminar in Lauter

So., 15.11.15

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Do., 15.10.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

19.00 Uhr Gemeinsame Bibelstunde in Beierfeld

Sa., 17.10.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück, in Beierfeld

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 18.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 21.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein

Do., 22.10.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

So., 25.10.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 28.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 29.10.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – mit Frühstück

Sa., 31.10.

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 01.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Di., 03.11.

14.30 Uhr Seniorenkreis, in Beierfeld

Mi., 04.11.

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 08.11.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 11.11.

17.00 Uhr Laternenumzug zum Martinstag; Beginn im ev.-luth. Gemeindehaus

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden ein

Fr., 13.11.

16.16 Uhr Kindertreff für 6- bis 11-Jährige

So., 5.11.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 18.11.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit der ev.-luth. Kirchgemeinde, in der ev.-meth. Zionskirche

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Do., 15.10.

19.00 Uhr Gemeinsame Bibelstunde in Beierfeld

Sa., 17.10.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 18.10.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 21.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppe „Oberdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 22.10.

16.30 Uhr Gemeindegruppe „Unterdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

So., 25.10.

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.-luth. Kirchgemeinde – ausgestaltet von Posaunenchor aus Beierfeld und Chemnitz, mit Kindergottesdienst

Do., 29.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sa., 31.10.

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

So., 01.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Di., 03.11.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Do., 05.11.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 08.11.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 11.11.

17.00 Uhr Laternenumzug zum Martinstag; ev.-luth. Kirche

19.30 Uhr Gemeindegruppe „Oberdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 12.11.

16.30 Uhr Gemeindegruppe „Unterdorf“ – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Fr., 13.11.

16.16 Uhr Kindertreff für 6- bis 11-Jährige, in Grünhain

So., 15.11.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 18.11.

10.30 Uhr „Zu Gast bei Freunden“ – ev.-luth. Kirchgemeinde gestaltet den Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Und außerdem finden regelmäßig statt

täglich Glaube im Alltag

montags Posaunenchor

montags Christliche Lebensberatung in der Sonnenleithe

dienstags Kirchlicher Unterricht, Kl. 6 – 8

freitags Jugendkreis

samstags Stille Gebetskette

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit
Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 18. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 25. Oktober14.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl
Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee**Mo., 26. Oktober**

19.30 Uhr Musikalische Andacht mit Kantor Alexander Ploss

Sa., 31. Oktober14.30 Uhr Andacht zur Einweihung des Glockenbaumes in
Waschleithe
Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee**So., 1. November**09.30 Uhr Reformations-Gottesdienst in Grünhain, gemeinsam
mit Waschleithe und Beierfeld mit Heiligem Abend-
mahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst**So., 8. November**08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe
09.30 Uhr Friedensgottesdienst in Grünhain**Herzliche Einladung für****Mittwoch, den 11. November,
zum Martinstag**Wir treffen uns diesem Jahr 17.00 Uhr in unserem Gemeindehaus
und laufen mit den Laternen zur ev.-meth. Kirche.**So., 15. November**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379****Mi., 14.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 15.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 16.10.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sa., 17.10.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

So., 18.10.09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe
16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht**Mi., 21.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 22.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

So., 25.10.09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe
14.00 Uhr Grünhain: Gräbersegnung
16.45 Uhr Schwarzenberg: Rosenkranzandacht**Mi., 28.10.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 29.10.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 30.10.18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe
16.30 Uhr Beierfeld: Friedhofsandacht mit Gräbersegnung
17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal):
Hl. Messe – Hochfest Allerheiligen**So., 01.11.**09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Hochfest Allerheiligen
16.00 Uhr Schwarzenberg-Wildenau: Gräbersegnung**Mo., 02.11.**

19.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – Gedenktag Allerseelen

*Änderungen vorbehalten!**Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag***im Stadtteil Beierfeld**

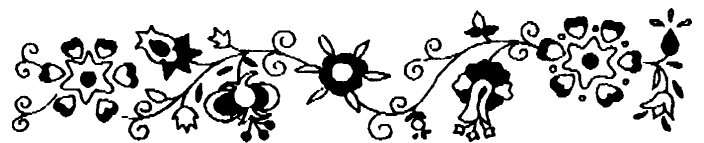
15.10.	Frau Elisa Matthes	82. Geburtstag
17.10.	Frau Ruthild Bösewetter	84. Geburtstag
19.10.	Herrn Edgar Stiehler	80. Geburtstag
20.10.	Herrn Joachim Hofmann	88. Geburtstag
20.10.	Frau Ruth Horler	84. Geburtstag
22.10.	Frau Ruth Wendler	81. Geburtstag
23.10.	Frau Luise Richter	83. Geburtstag
23.10.	Frau Jutta Schwarz	85. Geburtstag
23.10.	Herrn Helmut Süß	87. Geburtstag
24.10.	Herrn Gottfried Espenhain	89. Geburtstag
29.10.	Herrn Günter Lewandowski	82. Geburtstag
30.10.	Frau Jutta Ficker	91. Geburtstag
04.11.	Herrn Yorck Schäl	81. Geburtstag
06.11.	Herrn Hermann Ehmer	82. Geburtstag
11.11.	Frau Christine Neubert	80. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain

15.10.	Frau Charlotte Steiner	87. Geburtstag
16.10.	Frau Waltraud Opp	80. Geburtstag
16.10.	Herrn Joachim Wenzel	87. Geburtstag
25.10.	Frau Erika Därr	86. Geburtstag
02.11.	Frau Hilde Brand	81. Geburtstag
07.11.	Frau Johanne Jäschke	82. Geburtstag
17.11.	Herrn Rolf Böttcher	80. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe

12.11.	Herrn Manfred Teller	80. Geburtstag
14.11.	Herrn Harti Ludwig	83. Geburtstag

**Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum****Den 60. Hochzeitstag feiern**in Grünhain-Beierfeld ST Grünhain
am 03.11.2015 Frau Lisa und Herr Wolfgang Einert
Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Oktober/November 2015

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.10., 10.11.	16.10., 30.10., 13.11.	27.10., 10.11.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
26.10., 09.11.	26.10., 09.11.	26.10., 09.11.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
26.10.		

Großwohnanlagen:

20.10., 03.11., 17.11.	10.11.	26.10.
------------------------	--------	--------

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
20.10., 27.10., 06.11., 13.11.	15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11.	20.10., 27.10., 06.11., 13.11.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

- 15.10. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 16.10. Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
- 17.10. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 18.10. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 19.10. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 20.10. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 21.10. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 22.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 23.10. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 24.10. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 25.10. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 26.10. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 27.10. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 28.10. Markt-Apotheke, Elterlein
- 29.10. Rosen-Apotheke, Raschau
- 30.10. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 31.10. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 01.11. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 01.11. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 02.11. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 03.11. Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
- 04.11. Adler-Apotheke, Schwarzenberg

- 05.11. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 06.11. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 07.11. Markt-Apotheke, Elterlein
- 08.11. Markt-Apotheke, Elterlein
- 09.11. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 10.11. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 11.11. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 12.11. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 13.11. Markt-Apotheke, Elterlein
- 14.11. Rosen-Apotheke, Raschau
- 15.11. Rosen-Apotheke, Raschau
- 16.11. Rosen-Apotheke, Raschau
- 17.11. Stadt-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

17.10./18.10.2015

DS Strothmann, Cornelia; SZB; Tel. 03774-61135

24.10./25.10. 2015

Dr. Häußler, Ralf; Raschau, Tel. 03774-811035

31.10./01.11.2015

DS Kaiser, Hartmut; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-63056

07.11./08.11.2015

DM Zabel, Renate; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773-883136

14.11./15.11.2015

DS Braun, Joachim; Breitenbrunn, Tel. 037756-1483

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

02.10. – 09.10.2015

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71 / 8 24 94 79

bis 16.10.2015

TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

16.10. – 23.10.2015

TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

23.10. – 30.10.2015

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71 / 8 24 94 79

30.10. – 06.11.2015

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 20 68 20 oder 01 52 / 01 73 39 15

06.11. – 13.11.2015DVM Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (0 37 74) 2 76 87**ab 13.11. – 20.11.2015**TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

**Haushaltgeräte & Service**Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3**Telefon: 0 37 74 / 3 68 03****Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

 info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75 


**Anzeigen sind
Wegweiser**
für den Verbraucher!



QR Code
 ▶ 5 Stück
 ▶ 170g glänzend
 ▶ DIN A4
 schon ab
30,-
 inkl. MwSt.
 und Versand
Fotokalender
primoprint.de
 Ihre Online-Druckerei
 www.primoprint.de
 www.facebook.de/primoprint
 FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



Echte Preisgarantie bis 31.8.2018
**Lassen Sie sich keinen
Tarifbären aufbinden!**
www.strom2018.de

**Thüringer
Energie** 

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 236 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Traueranzeigen

**SECUNDO-
VERLAG**

Telefon: 03 76 00 / 36 75

Information und Beratung: E-Mail: info@secundoverlag.de



Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Beratung Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**

Ein Grabmal sollte nicht nur Namen
und Daten wiedergeben, sondern
eine persönliche Erinnerung sein.

Grabmale vom Fachmann.

Ringstraße 4, 09366 Stollberg
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850
www.steinmetz-scheunert.de

Beratung Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Beratung Thalheim
Chemnitz Straße 3
Do 16-18 Uhr



www.packdiekoffer.de

Reisefräume

Die Sommerkataloge sind da!
Buchen Sie jetzt Ihren Sommertraum
für 2016! Wir beraten Sie gern!



*Seit 01.10. neu im Team:
unsere Alexandra Schott*

Neu!
Verlängerte Öffnungszeiten:
MO-FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 09.00-12.00 Uhr

Waschleithen Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-5052560

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Stefan Voigt
Erlaer Straße 19 | 08340 Schwarzenberg/Erzgeb.
Tel. 03774-6626430
stefan.voigt@steuerring.de
www.steuerring.de/svoigt



**Rundum-
Service
zum fairen
Preis!**

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Dienstleister in Ihrer Region

KFZ-Werkstatt RODMANN
 Inh. Jan Rodmann
 Waschleith Strasse 2
 09481 Schwarzbach
 Tel.: 03 73 49 - 64 02
 info@automobile-rodman.de

Ihr Fachmann aller Marken
 EU-FAHRZEUGHANDEL KFZ-REPARATUR FAHRZEUGÜBERFÜHRUNG US-CARS FINANZDIENSTLEISTUNG

KYMCO **AUTO DIENST** FAIR UND GÜNSTIG **DIE MARKEN-WERKSTATT**

Stanel **Haushaltwaren**
 Bernsbach, Str. d. Einheit 21
Fachgeschäft für Hausrat und Geschenke
 Toaster, Tassen, Töpfe, Pfann' –
 alles gibt es nebenan.
 Tel.: 0 37 74 / 6 29 43 • e-Mail: Stanel.Bernsbach@web.de

„Adventsmarkt 2015“
 Werben Sie auf unserer Sonderseite und stellen Sie sich mit speziellen Weihnachtsangeboten interessierten Kunden vor.
KW 47 ➤ Redaktionsschluss ist am **10. November 2015**
 Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – Telefon **03 76 00 / 36 75**
 oder per E-Mail: info@secundoverlag.de. *Ihr Secundo-Verlag*

Fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!

Immer den oder das Richtige finden – regional informiert!

Autoservice Göbel

KONTAKT: Telefon: 01 73/9 169266
 August-Bebel-Straße 130
 Öffnungszeiten:
 Mi. und Do. 9 – 17 Uhr
 Sa. 9 – 12 Uhr

LEISTUNGEN:

- Inspektion und TÜV
- Lackierservice
- Glasservice
- Schweißarbeiten
- Unterboden- & Hohlraumversiegelung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Dellendoktor
- professionelle Hagelschadenreparatur
- Ölwechsel

NEU in Beierfeld!

Reifenwechsel?
 Bei Autoservice Göbel werden Ihre Reifen schnell und kostengünstig gewechselt. Kommen Sie vorbei!

Kartoffellagerhaus Neuwelt (an der B101)
 08340 Schwarzenberg
 Schneberger Straße 94
 Telefon: 03 77 4 / 2 55 61

Einkellerungsware eingetroffen

- ✓ Speise- & Pflanzkartoffeln aus der Region
- ✓ Sämereien
- ✓ Futtermittel aller Art
- ✓ Kleintierbedarf
- ✓ Düngemittel
- ✓ donnerstags (8 bis 16 Uhr) und freitags (8 bis 14 Uhr)

Direktvermarktung Fleischerei

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9.00 – 17.30 Uhr
Samstag	8.30 – 11.30 Uhr

Agrargenossenschaft „Spiegelwald“ e.G.
 08344 Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 196
 Telefon: 03 77 54 / 7 12 16
 E-Mail: agrargen.beierfeld@t-online.de

AUF FÄLLIG WERBEN

UMSÄTZE STEIGERN

SECUNDO-VERLAG
 Tel.: 03 76 00 / 36 75

„Dienstleister in Ihrer Region“

Auch im nächsten Jahr bekommen Sie im Frühjahr und Herbst wieder die Gelegenheit, sich mit Ihrem Firmenprofil oder speziellen Angeboten interessierten Kunden auf unseren Sonderseiten vorzustellen. Genaue Erscheinungstermine werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt und wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit der Inseratwerbung in Ihrer Jahresplanung schon jetzt mit berücksichtigen.

Kontaktieren Sie uns: per Telefon unter **03 76 00 / 36 75** oder per E-Mail: info@secundoverlag.de.

Ihr Secundo-Verlag